



Woanders Körbe kriegen.
Hier den großen
Wurf landen.

Jetzt informieren unter: netzdermoeglichkeiten.de

Ausschreibung 2021/2022

ALBA Oberschulliga powered by Berliner Wasser

1. Allgemeines

Diese Ausschreibung gilt für die *ALBA-Oberschulliga powered by Berliner Wasser*. Es handelt sich dabei um einen differenzierenden Schulbasketballwettkampf, in dem Berliner Schüler:innen unabhängig von Vereinszugehörigkeit und Leistungsniveau spielen und bis zum Endturnier am Spielbetrieb teilnehmen können.

Zum Endturnier werden die engagiertesten Schulen ausgezeichnet, z.B. für viele Turnierausrichtungen.

Die Qualifikation zum Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ wird nur in den Wettkampfklassen WK II und WK III und in einem separaten Turnier ausgetragen. Informationen zur Anmeldung sind dem grün umrandeten Zusatzblatt zu entnehmen.

2. Wettkampfklassen

Die *ALBA-Oberschulliga powered by Berliner Wasser* ist in folgende Wettkampfklassen jeweils für Mädchen und Jungen unterteilt, in denen die folgenden Spielbälle verpflichtend zum Einsatz kommen:

Altersklasse	Jahrgänge	Spielball Mädchen	Spielball Jungen
WK I	2003 – 2006	Größe 6	Größe 7
WK II	2005 – 2008	Größe 6	Größe 7
WK III	2007 – 2010	Größe 6	Größe 7
WK IV	2009 – 2012	gemischte Mannschaften / Größe 6	

Mannschaften können als Anfänger:innen (Rookie) oder Fortgeschrittene (Junior) gemeldet werden. Eine realistische Einschätzung der Spielstärke bildet die Grundlage für einen fairen Spielbetrieb, in dem möglichst homogene Leistungsgruppen entstehen sollen. Abhängig vom Meldeergebnis besteht die Möglichkeit, mit **gemischten Mannschaften** am Spielbetrieb der Jungen teilzunehmen.



Woanders Körbe kriegen.
Hier den großen
Wurf landen.

Jetzt informieren unter: netzdermoeglichkeiten.de

3. Spielmodus

Der Spielbetrieb wird in Form von drei Turnieren durchgeführt. Es gibt eine Vor-, Zwischen- und Endrunde (vgl. Abb. 1). Der Turniermodus ist immer abhängig von der Anzahl der gemeldeten Teams. Das Teilnehmerfeld eines Turniers setzt sich aus vier bis sechs Mannschaften zusammen.

Zunächst werden die Mannschaften in Fortgeschrittene („Junior“) und Anfänger:innen („Rookie“) unterteilt. Die **Vorrundenturniere** dieser beiden Leistungsgruppen werden vorrangig nach regionalen Gesichtspunkten zusammenstellt.

In der **Zwischenrunde** wird für die leistungsstärkeren Mannschaften die Gruppe der „Master“ ergänzt. Das Spielergebnis der Vorrunde bildet die Grundlage für den Aufstieg oder den Verbleib in Leistungsgruppen.

Die **Endrunde** wird als zentrales Turnier in der Max-Schmeling-Halle gespielt. Um möglichst spannende und faire Spiele zu gewährleisten, werden die erfolgreichsten Mannschaften dann als „Allstars“ spielen. Die Vor- und Zwischenrundenturniere werden nach Möglichkeit und Meldestand regional verteilt. Für diesen dezentralen Turniermodus werden dringend **turnierausrichtende Schulen gesucht**.



Abb. 1.: Turniermodus mit Leistungsgruppen



Woanders Körbe kriegen.
Hier den großen Wurf landen.

Jetzt informieren unter: netzdermoeglichkeiten.de

Am Beispiel der Vorrundenturniere wird verdeutlicht, wie die Leistungsdifferenzierung abhängig von der Turnierplatzierung und der Turniergröße erfolgt. In einem Vierer-Turnier steigen die beiden Erstplatzierten auf. In Fünfer- und Sechser-Turnieren steigen jeweils die drei Bestplatzierten auf (vgl. Abb. 2).

In Abhängigkeit des Meldeergebnisses behält sich die Spielleitung Änderungen vor.

Vierer-Turnier			Fünfer-Turnier			Sechser-Turnier		
Rookie	Platz	Junior	Rookie	Platz	Junior	Rookie	Platz	Junior
Junior ▲	1.	Master ▲	Junior ▲	1.	Master ▲	Junior ▲	1.	Master ▲
Junior ▲	2.	Master ▲	Junior ▲	2.	Master ▲	Junior ▲	2.	Master ▲
Rookie ●	3.	Junior ●	Junior ▲	3.	Master ▲	Junior ▲	3.	Master ▲
Rookie ●	4.	Junior ●	Rookie ●	4.	Junior ●	Rookie ●	4.	Junior ●
			Rookie ●	5.	Junior ●	Rookie ●	5.	Junior ●
						Rookie ●	6.	Junior ●

Abb. 2.: Beispiel für die Ligeneinteilung nach der Vorrunde (Aufstieg oder Verbleib in der Leistungsgruppe)

4. Austragungsorte und Zeitpunkt von Turnieren/Zuschauer:innen

Die Vor- und Zwischenrundenturniere werden nach Möglichkeit und Meldestand berlinweit verteilt. Für diesen dezentralen Turniermodus werden dringend **turnierausrichtende Schulen gesucht**.

Die Bereitschaft zur Turnierausrichtung wird über die Anmeldung erfragt und kann auch noch später im laufenden Wettbewerb bei der Spielleitung angezeigt werden. Turniere werden in der Woche durchgeführt und können sowohl vormittags als auch nachmittags stattfinden. Auf Wunsch und mit Zustimmung aller Mannschaftsbetreuer:innen können Turniere auch am Wochenende ausgetragen werden.

Die Endturniere aller Altersklassen werden zentral in der Max-Schmeling-Halle ausgerichtet.

Bis auf Weiteres sind keine Zuschauer:innen bei den Turnieren erlaubt!

5. Schiedsrichter:innen und Kampfgerichte

Die Ansetzung der Schiedsrichter:innen für die Turniere und deren Bezahlung werden von der Spielleitung organisiert. Die Schulen können der Spielleitung aber auch eigene Schiedsrichter:innenanwärter:innen melden, um deren Engagement zu fördern. Mit der Zustimmung aller Mannschaftsbetreuer:innen dürfen diese Schiedsrichter:innen auch in Spielen ihrer eigenen Schule eingesetzt werden.

Die Kampfgerichte werden durch die teilnehmenden Mannschaften gestellt.



Woanders Körbe kriegen.
Hier den großen
Wurf landen.

Jetzt informieren unter: netzdermoeglichkeiten.de

6. Spielberechtigung

6.1 Spieler:innen pro Team

Über den Mannschaftsmeldebogen (MMB) dürfen beliebig viele Spieler:innen für die *ALBA-Oberschulliga powered by Berliner Wasser* gemeldet werden. Pro Turnier dürfen maximal fünfzehn Spieler:innen antreten. In einem Spiel dürfen gemäß der Basketballregeln jedoch nur zwölf Spieler:innen eingesetzt werden.

6.2 Mannschaftsmeldebogen

Die Kopie des Mannschaftsmeldebogens (MMB) ist fristgerecht eine Woche vor dem ersten Turnier einzureichen und stets in aktueller Fassung zu den Turnieren mitzubringen. Änderungen auf dem MMB sind ebenfalls von der Schulleitung zu bestätigen. Durch die Unterschrift der Schulleitung wird versichert, dass alle Spieler:innen die teilnehmende Schule besuchen und den angegebenen Jahrgängen angehören. Meldet eine Schule in einer Altersklasse mehrere Mannschaften, müssen getrennte Mannschaftslisten geführt werden.

6.3 Nachweis der Spielberechtigung

Auf Verlangen der Schiedsrichter:innen, der Spielleitung oder eines teilnehmenden Mannschaftsbetreuers sind vor Spielbeginn die gültigen Schüler:innenausweise sowie der Mannschaftsmeldebogen vorzuzeigen. Können Schüler:innen ihre Spielberechtigung dann nicht mit einem Schüler:innenausweis nachweisen, dürfen sie nicht im Spiel eingesetzt werden. Verstöße gegen diese Regel werden von den Schiedsrichter:innen auf dem Spielberichtsbogen notiert und von der Spielleitung mit einer Spielwertung (0:20) geahndet. Ist ein Mannschaftsmeldebogen auf Verlangen der o.g. Personen nicht vorzeigbar, kann die Spielleitung ebenfalls eine Spielwertung (0:20) aussprechen.

6.5 Einsatz jüngerer oder älterer Spieler:innen

Schüler:innen, die zu jung für eine Altersklasse sind, dürfen mit schriftlichem Einverständnis der Eltern (ist ebenfalls vorzulegen) eine Altersklasse höher eingesetzt werden. Ein „Überspringen“ von Altersklassen ist nicht möglich. Für Schüler:innen, die ein Jahr zu alt für eine Altersklasse sind und für die es keine entsprechende Mannschaft an der Schule gibt, kann die Schule einen Sonderteilnahmeantrag stellen. Die Spielleitung entscheidet über den Antrag. Pro Mannschaft ist nur ein Sonderantrag möglich. Eingesetzt werden dürfen diese Spieler:innen nur im Falle einer Zustimmung durch die teilnehmenden Teams des jeweiligen Turniers.

7. Verantwortlichkeiten und Turnierorganisation

Die **Spielleitung** ist verantwortlich für die Planung, Durchführung und Auswertung des Spielbetriebs in der *ALBA-Oberschulliga powered by Berliner Wasser*. Die Informationen über Turniertermine sind so früh wie möglich an die Schulen zu verschicken. Konkrete Spielpläne werden ca. eine Woche vor dem Turnier per E-Mail zugesandt. Die Spielleitung fungiert außerdem als letzte Instanz bei Protesten. Die **turnierausrichtenden Schulen** sind verantwortlich für die Bereitstellung einer geeigneten Hallenzeit sowie die wettkampfgemäße Ausstattung der Spielstätte. Diese umfasst im Folgenden:



Woanders Körbe kriegen.
Hier den großen
Wurf landen.

Jetzt informieren unter: netzdermoeglichkeiten.de

- ein bis zwei Spielfelder und eine Hallenzeit von mind. 4,5 Stunden
- zwei Mannschaftsbänke pro Spielfeld
- einen Kampfrichter:innentisch mit drei Stühlen pro Spielfeld
- vier Basketbälle in der vorgeschriebenen Größe (vgl. „Altersklassen“)

Alle notwendigen Unterlagen und Materialien werden den Turnierausrichter:innen durch die Spielleitung zur Verfügung gestellt. Für Fragen und eine weitere Unterstützung steht die Spielleitung jederzeit zur Verfügung. Die **Turnierteilnehmer:innen** sind verpflichtet, zeitliche und organisatorische Absprachen mit der Spielleitung einzuhalten und am Turniertag zuverlässige Kampfgerichte zu stellen. Kurzfristige Turnierabsagen sollten unbedingt vermieden werden, da sie für alle anderen Teilnehmer:innen sowie die Spielleitung eine enorme organisatorische Belastung darstellen. Der Kodex (s. Anlage) ist von allen Turnierteilnehmer:innen verbindlich einzuhalten. Bei Verstößen gegen den Kodex oder die o.g. Verantwortlichkeiten können Turnierteilnehmer:innen von der Spielleitung für die Dauer von einem Schuljahr vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

8. Verteidigungsvorschrift

Die *ALBA-Oberschulliga powered by Berliner Wasser* soll allen Spieler:innen die Möglichkeit geben, in einen fairen und lehrreichen Wettkampf zu treten. Daher ist in den Wettkampfklassen WK II bis WK IV eine **direkte, spieler:innenorientierte Verteidigung** vorgeschrieben, um Korberfolge mit altersgerechten Kleingruppentaktiken (z.B. Give and Go) zu ermöglichen. Dabei muss eine klare Zuordnung von Verteidiger:innen und Angreifer:innen erkennbar sein. Auf der Ballseite, insbesondere im ersten Passweg müssen die Verteidiger:innen eng verteidigen und versuchen, den Passweg zu schließen (Deny). Ein Absinken der Verteidiger ist auf der ballabgewandten Seite (Weak Side) bis zur Korb-Korb-Linie gestattet. Ein erster Verstoß gegen die Verteidigungsvorschrift wird von dem Schiedsrichter:innen oder der Spielleitung auf dem Spielberichtsbogen vermerkt. Der betreuende Trainer:innen wird ermahnt. Bei jedem weiteren Verstoß gegen die Verteidigungsvorschrift weist die Spielleitung die Schiedsrichter:innen an, ein technisches Foul gegen die Bank zu verhängen (B-Foul). Sind mehr als zwei Schiedsrichter:innen von ALBA BERLIN in der Halle, kann das Aussprechen eines technischen Fouls auch von einem/einer dritten Schiedsrichter:in veranlasst werden. Jeder Verstoß hat einen Freiwurf für das gegnerische Team zur Folge.

9. Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum **05. November 2021** postalisch oder per E-Mail vollständig ausgefüllt an das ALBA BERLIN Basketballteam e.V. zurückzusenden.

Mit der Anmeldung bestätigen die Mannschaftsbetreuer:innen die Ausschreibung der *ALBA-Oberschulliga powered by Berliner Wasser* gelesen zu haben, dem Kodex sowie die Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO zur Kenntnis genommen und das Einverständnis der Eltern aller Spieler:innen zur Teilnahme eingeholt zu haben.



Woanders Körbe kriegen.
Hier den großen
Wurf landen.

Jetzt informieren unter: netzdermoeglichkeiten.de

10. Rahmenzeitplan

Anmeldefrist:	05. November 2021
Vorrunde:	Alle Wettkampfklassen 15. November 2021 bis 21. Januar 2022
Zwischenrunde:	WK I Jungen und Mädchen 07. Februar bis 11. März 2022
	WK II und jünger 07. Februar bis 29. April 2022
Finalturniere:	WK I Jungen und Mädchen 23. März 2022
	WK II und jünger 31. Mai 2022 WK II Jungen* 01. Juni 2022 WK III Jungen* 02. Juni 2022 WK II Mädchen*, WK III Mädchen*, WK IV*

*Änderungen sind in Abhängigkeit vom Meldeergebnis möglich, werden aber zeitnah kommuniziert.

11. Proteste

Ein Protest ist unmittelbar nach Entstehen des Grundes auf dem Spielformular zu vermerken und vom Schiedsrichter:innen sowie dem Protest anmeldenden Mannschaftsbetreuer zu unterschreiben. Der Protest ist binnen einer Woche schriftlich an die Spielleitung zu schicken. Tatsachenentscheidungen durch Schiedsrichter:innen stellen keinen Protestgrund dar. Die Spielleitung teilt den beteiligten Mannschaften ihre endgültige Entscheidung binnen zwei Wochen mit.

12. Spielleitung

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Beauftragter für Schulbasketball

Florian Lau

E-Mail: florian.lau@berlin.de

ALBA BERLIN Basketballteam e.V.

Projektleiter

Alper Ari

Tel.: 030 – 300 905 58

E-Mail: alper.ari@albaberlin.de



Woanders Körbe kriegen.
Hier den großen
Wurf landen.

Jetzt informieren unter: netzdermoeglichkeiten.de

Einladung zur Basketball-Schulmannschaft

Liebe:r _____,

hiermit nominiere ich dich zum nächsten Turnier unserer Basketball-Schulmannschaft in der *ALBA Oberschulliga powered by Berliner Wasser*. Ich bitte um eine baldige Rückmeldung!

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Team: _____

Turnierort: _____

Wenn du mitspielen möchtest, musst du das tun:

- ✓ Rücksprache mit Lehrkräften halten, ob Klassenarbeiten anstehen
- ✓ Die Einverständniserklärung von deinen Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen
- ✓ Mir die Einverständniserklärung bis zum _____ zurückgeben

Mit sportlichen Grüßen

Einverständniserklärung zum Einsatz in der Basketball-Schulmannschaft

Mein Kind _____ darf mit der Schulmannschaft am o.g. Basketball-Turnier der *ALBA Oberschulliga powered by Berliner Wasser* teilnehmen.

Ich gestatte den Sportlehrkräften, im Mannschaftsmeldebogen die folgenden Daten meines Kindes an die Wettkampfleitung zu übermitteln (Vor- und Nachname, Jahrgang). Diese Daten sind für einen Turniereinsatz erforderlich und werden nach dem Schuljahr gelöscht. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie den Datenschutzhinweisen entnehmen.

Darf Ihr Kind nach dem Turnier alleine nach Hause fahren? Ja
 Nein

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten